

# Kirchberger Schüler im Unternehmer-Finale

Planspiel für Achtklässler – Die zehn besten bayerischen Teams messen sich in Stockdorf – Ehrung in München

**Kirchberg vorm Wald.** Unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Siegfried Schneider hat das Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft erstmals den unternehmerischen Planspiel-Wettbewerb „beachmanager“ für bayerische Hauptschulklassen der 8. Jahrgangsstufe gestartet. Zwei Teams der Alfons-Lindner-Schule, „ocean 3“ und „waii sport“, qualifizierten sich für die Finalrunde im oberbayerischen Stockdorf. Bis morgen, Donnerstag, messen sich dort die zehn besten bayerischen Teams.

An die 90 Unternehmer-Teams, sprich fast 300 Schüler – mussten sich in der Vorrunde als Geschäftsführer ihres Wassersportcenters behaupten. Es galt, praktische und praxisbezogene Aufgabenstellungen zur Berufsorientierung zu meistern. Nach Abschluss der insgesamt sechs Spielrunden wurden die Gewinne und Verluste der einzelnen Klassenteams sowie eine Gesamt-Klassendokumentation, genannt „come to company“, eingereicht.

Geleitet von Lehrerin Bettina Mischko haben sechs Unternehmerteams mit insgesamt 18 Schü-



**Kurz vor der Abfahrt** zeigten sich die Kirchberger siegessicher (v.l.): Andreas Lindner, Fabian Roede, Rupert Kreamsreiter, Julian Emmer, Markus Breu, Lehrerin Bettina Mischko und Kristina Vaterl. – Foto: Mischko

lern aus der Alfons-Lindner-Schule am Unternehmerwettbewerb teilgenommen.

„ocean 3“ mit Kristina Vaterl, Rupert Kreamsreiter und Julian Emmer sowie „waii sport“ mit Andre-

as Lindner, Fabian Roede und Markus Breu sind seit gestern in Stockdorf. Um das eigene Unternehmen erfolgreicher zu führen als die verbliebene Konkurrenz, müssen sie in einer dreitägigen Unternehmer-Spielrunde analysieren,

planen und gestalten. Ihr Ergebnis wird vor einer Jury bewertet. Am morgigen Donnerstag werden die Sieger des Wettbewerbs dann in einer Abschlussfeier im Münchner Siemens-Forum am Oskar-von-Miller-Ring geehrt. Dabei dürfen

alle zehn Teams der Finalrunde ihr Wassersportcenter einem breiten Publikum präsentieren. Gleichzeitig wird auch der Klassenpreis für die beste Dokumentation des Praxisbausteins „come to company“ vergeben. – red